



Anlage 1 zum Veröffentlichungstext des
Verhandlungsverfahrens mit
Teilnahmewettbewerb
Nr. 0425/I/01

**Bestrahlungsplanungssystem
für die Strahlentherapie**

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01

www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze
Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Martin Wolz
Handelsregister: Amtsgericht Chemnitz HRB 9601
Steuernummer: 215/112/02911



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzbeschreibung
2. Eignung des Bewerbers
3. Aufbau, Form und Inhalt des Teilnahmeantrages
4. Änderungen, Berichtigungen oder Rücknahme von Teilnahmeanträgen
5. Aufwandsentschädigung
6. Prüfung & Wertung der Teilnahmeanträge / Auswahl der Bewerber
7. Benachrichtigung über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01

www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze
Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Martin Wolz
Handelsregister: Amtsgericht Chemnitz HRB 9601
Steuernummer: 215/112/02911



1. Kurzbeschreibung

Die Klinikum Chemnitz gGmbH betreibt mit der Klinik für Radioonkologie eine der größten Strahlentherapieeinrichtungen in Deutschland. An den Standorten in Chemnitz und Zschopau werden jährlich etwa 1.800 Tumorerkrankungen und 900 entzündliche degenerative Erkrankungen im Radioonkologischen Zentrum behandelt.

Die Klinik für Radioonkologie verfügt über folgende technische Ausstattung:

- 4 Versa HD, Hersteller Elekta
- 1 Cyberknife, Hersteller Accuray
- 1 Afterloading / Brachytherapie, Hersteller Varian
- Planungs CT, Hersteller Philipps
- Planungs MTZ, Hersteller Philipps

Für die medizinische und physikalische Planung der strahlentherapeutischen Behandlung ist ein modernes und leistungsfähiges Bestrahlungsplanungssystem zu beschaffen, das für die vorhandene Bestrahlungstechnik geeignet ist. Im Interesse einer besonders effizienten, ressourcensparenden Arbeitsweise wird besonderer Wert auf ein **leistungsfähiges Autokonturierungstool** gelegt.

Aufgrund der Komplexität der Umstellung des Bestrahlungsplanungssystems (aktuell im Einsatz: Pinnacle³, für das Ende 2026 der Support endet) wird mit einer erheblichen Einarbeitungsphase gerechnet, die in ihrem zeitlichen Ausmaß noch nicht beziffert werden kann. Wir erwarten von den Bewerbern/Bietern höchste fachliche Expertise, die in 3 Referenzen nachzuweisen ist.

2. Eignung des Bewerbers

Siehe III.1.1, III.1.2 & III.1.3 des Veröffentlichungstextes.

Die entsprechenden Angaben und Erklärungen sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde (= Eignungsprüfung) des Bewerbers erforderlich und mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Siehe hierzu auch das Dokument Eigenerklärung zur Eignung (Dokument KCLW-V13).

Im Laufe des weiteren Vergabeverfahrens findet eine Berücksichtigung der bereits festgestellten Eignung nicht mehr statt.

Die fehlende Eignung des Bewerbers führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages des Bewerbers. Gleiches gilt für fehlende Eignungsnachweise.

3. Aufbau, Form und Inhalt des Teilnahmeantrages

Für die Erstellung des Teilnahmeantrages gelten die Angaben des Veröffentlichungstextes, dieser Anlage 1 sowie des Dokumentes „Eigenerklärung zur Eignung“ (KCLW-V13).

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01



Der Bewerber muss die einzelnen Bestandteile/Dokumente seines Teilnahmeantrages gemäß Punkt 3 in einer logisch strukturierten Datei-Reihenfolge (bspw. durch Nummerierung am Beginn des Dateinamens) ggf. in Verbindung mit einer Ordnerstruktur als ZIP-Archiv-Datei auf der Vergabeplattform www.evergabe.de einreichen. Jedes in sich geschlossene Dokument soll einer Datei entsprechen. Die Zusammenfassung mehrerer Dokumente in einer Datei (bspw. PDF) ist zu vermeiden.

Der Teilnahmeantrag muss alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten und an den dafür vorgesehenen Stellen unterschrieben sein.

4. Änderungen, Berichtigungen oder Rücknahme von Teilnahmeanträgen

Änderungen oder Berichtigungen der Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zulässig und auf der Vergabeplattform www.evergabe.de technisch möglich. Teilnahmeanträge können zu diesem Zweck bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zurückgezogen werden.

5. Aufwandsentschädigung

Für die Erstellung des Teilnahmeantrages und die Bearbeitung der Vergabeunterlagen wird keine Entschädigung gewährt.

6. Prüfung & Wertung der Teilnahmeanträge / Auswahl der Bewerber

Anhand der im Veröffentlichungstext sowie in der folgenden Bewertungsmatrix (Kriterienkatalog) beschriebenen Anforderungen an die Eignung des Bewerbers, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Es gelangen nur diejenigen Teilnahmeanträge in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Ausschlusskriterien der Vergabestelle erfüllen und zudem alle geforderten Nachweise und Erklärungen eingereicht haben.

Dazu wurden von der Vergabestelle entsprechende Kriterien festgelegt (siehe Bewertungsmatrix).

Bei den Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien (**A**).

Die Nichterfüllung einer oder auch mehrerer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten(r) Anforderung/Anforderungen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages und damit zur Nichtberücksichtigung des Bewerbers im Bewertungs- bzw. Auswahlprozess.

Der Bewerber muss zu jedem Punkt der Bewertungsmatrix entweder den entsprechend geforderten

Eignungsnachweis beibringen, die auf sein Unternehmen zutreffenden Werte (Umsatz, Mitarbeiteranzahl, Anzahl Referenzprojekte – Details siehe Bewertungsmatrix) angeben und ausführliche Angaben zu den geforderten Referenzprojekten machen.

Um der Vergabestelle eine Bearbeitung / Bewertung der Teilnahmeanträge zu ermöglichen, muss der Bewerber die einzelnen Punkte der Bewertungsmatrix abarbeiten und im Rahmen seines

Teilnahmeantrages auf einer separaten Anlage chronologisch und detailliert erläutern.

Bei der Erläuterung ist die vorgegebene Nummerierung einzuhalten.

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01



Generell sollte der Bewerber zu allen Zusatzangaben, die er für eine vergleichbare Bewertung seines Antrages für erforderlich erachtet, als den Kriterien einzeln und eindeutig zugeordnete Anlagen (ggfs. in Tabellenform) übergeben werden. Fehlende Angaben können zu Nachteilen für den Bewerber in der Bewertung des Antrages führen. Der Auftraggeber fühlt sich im Rahmen der Bewertung nicht verpflichtet, fehlende oder unvollständige Angaben zu hinterfragen.

Die Vergabestelle behält sich gemäß §17 Abs. 11 VgV vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

7. Benachrichtigung über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge

Die Vergabestelle teilt jedem erfolglosen Bewerber die Ablehnung seines Teilnahmeantrages schriftlich mit.

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01

www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze
Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Martin Wolz
Handelsregister: Amtsgericht Chemnitz HRB 9601
Steuernummer: 215/112/02911

**Bewertungsmatrix zum Teilnahmewettbewerb des Verhandlungsverfahren Nr. 0425/I/01**

Kriterien für die Auswahl von Bewerbern	Kriterienart	max. mögliche Punkte	erreichte Punkte des Bewerbers
Eignungsnachweise gemäß Punkt III.1.1 des Veröffentlichungstextes (siehe hierzu auch Dokument KCLW-V13) (Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister)			
1. Auszug aus dem Wettbewerbsregister bzw. eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers, vorzulegen (nicht älter als 3 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist).	A		
2. Das beiliegende Dokument „Eigenerklärung zur Eignung“ (KCLW-V13) muss generell mit dem Teilnahmeantrag komplett ausgefüllt und unterzeichnet beigebracht werden.	A		
3. Das beiliegende Dokument „Anlage BMWK Rundschreiben/Eigenerklärung“ (KCLW-V13a) muss generell mit dem Teilnahmeantrag komplett ausgefüllt und unterzeichnet beigebracht werden.	A		
4. Das beiliegende Dokument „Eigenerklärung – Informationen zum Bieter“ (KCLW-V13b) muss generell mit dem Teilnahmeantrag komplett ausgefüllt und unterzeichnet beigebracht werden.	A		
Eignungsnachweise gemäß Punkt III.1.2 des Veröffentlichungstextes (siehe hierzu auch Dokument KCLW-V13) (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)			
1. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Mindestsummen: Personen- und/oder Sachschäden 10.000.000 € Vermögensschäden: 2.000.000 €	A		
2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.	A		
3. gegebenenfalls die beiliegenden Generalunternehmer (GU)- und Verpflichtungserklärungen in Form der ausgefüllten und unterzeichneten Dokumente KCLW-V04 und KCLW-V05	A		
Eignungsnachweise gemäß Punkt III.1.3 des Veröffentlichungstextes (siehe hierzu auch Dokument KCLW-V13) (Technische Leistungsfähigkeit)			
1. Zertifizierung des Qualitätsmanagements des Bewerbers entsprechend DIN EN ISO 13485 / Konformitätserklärung zur EU-VO 2017/745 (MDR)Es ist das entsprechende Zertifikat / der entsprechende Nachweis beizubringen.	A		
Referenzen gemäß Punkt III.1.3 des Veröffentlichungstextes (siehe hierzu auch Dokument KCLW-V13)			
1. Nachweis von mindestens drei vergleichbaren abgeschlossenen Projekten in Deutschland bezogen auf den Auftragsgegenstand mit Angabe von Projektname, Leistungszeit, Leistungsumfang, (3 Referenzen im Zeitraum über die letzten 3 Jahre in Universitätskliniken, Kliniken der Maximalversorgung oder vergleichbaren Kliniken/Krankenhäusern)	A		
1.1 Beurteilung des Referenzprojekts 1 (ausgefülltes Dokument KCLW-V13 erforderlich)	A		
1.2 Beurteilung des Referenzprojekts 2 (ausgefülltes Dokument KCLW-V13 erforderlich)	A		
1.3 Beurteilung des Referenzprojekts 3 (ausgefülltes Dokument KCLW-V13 erforderlich)	A		

Vergabeverfahren Nr. 0425/I/01

www.klinikumchemnitz.deVorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Sven Schulze
Kaufmännischer Geschäftsführer: Martin Jonas
Medizinischer Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Martin Wolz
Handelsregister: Amtsgericht Chemnitz HRB 9601
Steuernummer: 215/112/02911